

Informationsvorlage 2018/0034

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Finanzen und Liegenschaften	12.02.2018

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	08.03.2018	8	N

**Finanzcontrollingbericht für den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft zum Stichtag
31.12.2017**

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

Der Finanzcontrollingbericht 2017, der die Basis für Steuerungsentscheidungen von Verwaltungsführung und den Organen der Stadt Melle für das Produktportfolio im aktuellen und kommenden Jahr insgesamt darstellt, wird im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft als Gesamtbericht vorgestellt.

Darüber hinaus wird durch die Verwaltung in allen weiteren Fachausschüssen des Rates über die jeweils detaillierten Ergebnisse für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich mit einer gesonderten Informationsvorlage berichtet.

Inhalt und Ziel der Berichterstattung sind insbesondere

- die frühzeitige Darstellung eines vorläufigen Jahresergebnisses, auch wenn der Finanzcontrollingbericht nicht den Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss ersetzt,
- die Darlegung der produktbezogenen Bewertungen des Jahres 2017 (Plan-Ist Vergleich),
- die Erläuterung und Erklärung der wesentlichen Planabweichungen,
- die Korrektur von Planungen aufgrund neuerer Erkenntnisse.

Bezogen auf den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft wird folgender Bericht abgeben:

Nach den Anforderungen des Kommunalen Haushaltsrechts sind die Produktverantwortlichen für die Ergebnis- und Ressourcenverantwortung ihres Budgets zuständig. Im Rahmen des Controllings wird die ursprüngliche Planung den IST-Werten zum 31.12.2017 gegenübergestellt. Maßgebliche Abweichungen (+/- 10 % im Saldo aus Erträgen und Aufwendungen bzw. absolute Abweichungen von +/- 50.000 €) sind zu kommentieren und stellen wichtige Erkenntnisse bezüglich des finanziellen Verlaufes des Jahres 2017 dar.

Legende:

Abweichungen absolut	Farbe	Abweichung relativ
0,00 € bis +/- 49.999,99 €	Grün	0,00 % bis +/- 9,99 %
+/- 50.000,00 € bis +/-99.999,99 €	Gelb	+/- 10,00 % bis 19,99 %
Ab +/- 100.000,00 €	Rot	Ab +/- 20 %

1.1 Ergebnishaushalt Budget „Produktverantwortung“

ERGEBNISHAUSHALT	Ist Vorjahr	Plan (inkl. HH-Rest)	Ist+Reserviert	Unterjährige Prognose	Abweichung (Plan/Ist)	Abweichung (%)
THH 200 - Amt für Finanzen und Liegenschaften	-36.580.527,10	-38.208.000,00	-41.151.948,78	-39.024.976,94	-2.943.948,78	7,71%
111-09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	26.986,76	98.100,00	30.925,97	104.602,01	-67.174,03	-68,48%
111-13 Grundstücksmanagement	37.247,65	92.500,00	90.191,96	77.300,00	-2.308,04	-2,50%
611-01 Steuern und allg. Zuweisungen und Umlagen	-35.725.093,56	-37.703.400,00	-40.269.913,16	-38.095.260,00	-2.566.513,16	6,81%
612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne Ausweisung Überschuss)	-919.667,95	-695.200,00	-1.003.153,55	-1.111.618,95	-307.953,55	44,30%
THH 800 - Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	317.844,96	383.400,00	356.353,85	345.985,79	-27.046,15	-7,05%
571-01 Wirtschaftsförderung	31.012,30	32.200,00	32.716,54	34.400,00	516,54	1,60%

Dem Teilhaushalt 200 sind insgesamt vier Produkte zugeordnet. Maßgebliche Abweichungen (s. Definition oben) im Ergebnishaushalt sind bei allen vier Produkten entstanden. Diese führen innerhalb dieses Teilhaushaltes zu **Mehrerträgen in Höhe von 2.943.948,78 € (+7,71 %)** gegenüber der ursprünglichen Planung für das Haushaltsjahr 2017. In welchen Produkten maßgebliche Abweichungen entstanden und wie diese zu begründen sind, zeigen die folgenden Gliederungspunkte. Weiterhin sind nachfolgend die den jeweiligen Produkten zugeordneten Investitionen aufgeführt.

Das Produkt 571-01 „Wirtschaftsförderung“ aus dem Teilhaushalt 800 liegt ebenfalls in der Beratungszuständigkeit des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft. Daher berücksichtigt diese Vorlage auch den Controllingbericht über dieses Produkt.

1.2 Finanzhaushalt Teilhaushalt 200 und Wirtschaftsförderung

<i>E= Einzahlungen, A= Auszahlungen</i>			Ist Vorjahr	Plan+ HHRest	Ist+ Reserviert	Unterjährige Prognose	Abweichung (Plan/Ist)	Abweichung (%)
111-13 Grundstücks- management	I23008-001 Grunderwerb - Straßen-	A	180.298,03	30.000,00	23.179,29	30.000,00	-6.820,71	-22,74%
		E	-36,18	0,00	-8.366,70	0,00	-8.366,70	
	I23008-003 Grunderwerb - Sonstiges-	A	289.553,98	75.000,00	145.948,62	96.534,00	70.948,62	94,60%
		E	-12.872,32	0,00	-17.523,65	0,00	-17.523,65	
	I23008-004 Vorrats- und Vermarktungsflächen	A	149.172,88	500.000,00	451.548,83	478.466,00	-48.451,17	-9,69%
		E	-475.688,36	-500.000,00	-313.687,76	-500.000,00	186.312,24	-37,26%
	I23008-008 Übertragung Grundstücke	A	42.857,82	0,00	0,00	0,00		
		E	-42.857,82	0,00	0,00	0,00		
612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	I23014-001 Grunderw. Sanierungsbereich Melle Neue Mitte Nord	A	1.814.868,07	2.147.900,00	639.000,00	360.000,00	-1.508.900,00	-70,25%
		E	-438.000,00	-1.093.000,00	-200.000,00	-1.093.000,00	893.000,00	-81,70%
571-01 Wirtschafts- förderung	I20008-006 Gewährte Wohnungsbaudarlehen	E	-34.122,08	-34.000,00	-34.123,05	-34.123,05	-123,05	0,36%
	I80007-001 Wirtschaftsförderung	A	102.709,05	0,00	0,00	0,00		
	I80009-001 Breitbandversorgung	A	0,00	550.000,00	0,00	0,00	-550.000,00	-100,00%

2. Erläuterung der wesentlichen Abweichungen

Produkt 111-09 „Finanzmanagement und Rechnungswesen“

Produktverantwortlich: Uwe Strakeljahn

Ergebnishaushalt:

	Ist Vorjahr	Plan	Ist (inkl. Reserviert)	Unterjährige Prognose	Abweichung (Plan/Ist)	Abweichung in %
Summe Erträge	-177.978,10	-132.200,00	-172.186,48	-135.067,99	-39.986,48	30,25%
Summe Aufwendungen	204.964,86	230.300,00	203.112,45	239.670,00	-27.187,55	-11,81%
Saldo	26.986,76	98.100,00	30.925,97	104.602,01	-67.174,03	-68,48%

Erläuterungen:

Im Produkt 111-09 „Finanzmanagement und Rechnungswesen“ sind maßgebliche Mehrerträge durch Säumniszuschläge entstanden. Das Aufkommen ist aufgrund einer Vielzahl von offenen Forderungen im Mahn- und Vollstreckungsverfahren überdurchschnittlich und stärker als zum 30.06.2017 erwartet angewachsen. Insgesamt sind

maßgeblich dadurch Mehrerträge in Höhe von 39.986,48 € (+30,25 %) in diesem Produkt entstanden.

Im Aufwand dieses Produktes wurde das Projekt zur Neuregelungen aus dem Umsatzsteuergesetz geplant. Dieses wird jedoch schwerpunktmäßig erst ab dem Jahr 2018 Beratungsunterstützung durch Steuerberater auslösen, sodass die veranschlagten Mittel hierfür im Haushaltsjahr 2017 nicht benötigt wurden. Maßgeblich dadurch sind Minderaufwendungen in Höhe von 27.187,55 € (-11,81 %) entstanden.

Produkt 111-13 „Grundstücksmanagement“

Produktverantwortlich: Jörg Kleine-Piening

Finanzhaushalt:

		Ist Vorjahr	Gesamtansatz (Plan+HHRest)	Ist (inkl. Reserviert)	Unterjährige Prognose	Abweichung (Plan/Ist)	Abweichung in %
I23008-001 Grunderwerb -Straßen-	A	180.298,03	30.000,00	23.179,29	30.000,00	-6.820,71	-22,74%
	E	-36,18	0,00	-8.366,70	0,00	-8.366,70	
I23008-003 Grunderwerb - Sonstiges-	A	289.553,98	75.000,00	145.948,62	96.534,00	70.948,62	94,60%
	E	-12.872,32	0,00	-17.523,65	0,00	-17.523,65	
I23008-004 Vorrats- und Vermarktungsflächen	A	149.172,88	500.000,00	451.548,83	478.466,00	-48.451,17	-9,69%
	E	-475.688,36	-500.000,00	-313.687,76	-500.000,00	186.312,24	-37,26%
I23014-001 Grunderw. Sanierungsbereich Melle Neue Mitte Nord	A	1.814.868,07	2.147.900,00	639.000,00	360.000,00	-1.508.900,00	-70,25%
	E	-438.000,00	-1.093.000,00	-200.000,00	-1.093.000,00	893.000,00	-81,70%

Erläuterungen:

Der für zur Verfügung stehende Ansatz für den Grunderwerb Straßen (I23008-001, 30.000,00 €) wurde nicht vollständig benötigt, da die geplanten Ankäufe mit einem geringeren Kaufpreis je m² für öffentliche Fläche realisiert werden konnten.

Der Erwerb von Kompensationsflächen unter der Investitionsnummer I23008-003 „Grunderwerb Sonstiges“ in Düingdorf, Gesmold und Ankauf von Grundstücken für die Erweiterungs-baumaßnahme in Groß-Aschen ist teurer als geplant geworden (+70.948,62 €, +94,60 %, aber es wurden auch Mehreinzahlungen in Höhe von 17.523,65 € realisiert). Es mussten daher innerhalb des Deckungskreises Mittel aus „Vorrats- und Vermarktungsflächen“, „Grunderwerb Straßen“ und „Grunderwerb Sanierungsbereich Melle Neue Mitte Nord“ zur Verfügung gestellt werden.

Durch den unvorhergesehenen Kauf von Vorratsflächen in Melle-Riemsloh (I23008-004 „Vorrats- und Vermarktungsflächen“) werden die Planungen überschritten. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit ist daher notwendig. Zum Stichtag des Controllings am 31.01.2018 war die Rechnung noch nicht gebucht.

Wie bereits unterjährig prognostiziert, konnten unter der Investitionsnummer I23014-001 „Grunderwerb Sanierungsbereich Melle Neue Mitte Nord“ maßgebliche Einsparungen erzielt werden. Der Rückbau der kompletten Fläche wurde günstiger als ursprünglich geplant. Aufgrund der geringeren Auszahlungen wurden die Zuschüsse jedoch auch im geringeren Maße gezahlt.

Produkt 611-01 „Steuern und allg. Zuweisungen und Umlagen“

Produktverantwortlich: Uwe Strakeljahn

Ergebnishaushalt:

	Ist Vorjahr	Plan	Ist (inkl. Reserviert)	Unterjährige Prognose	Abweichung (Plan/Ist)	Abweichung in %
Summe Erträge	-64.225.452,81	-67.689.500,00	-70.865.840,16	-68.418.960,00	-3.176.340,16	4,69%
Summe Aufwendungen	28.500.359,25	29.986.100,00	30.595.927,00	30.323.700,00	609.827,00	2,03%
Saldo	-35.725.093,56	-37.703.400,00	-40.269.913,16	-38.095.260,00	-2.566.513,16	6,81%

Erläuterungen:

Die Erträge aus Steuern und Zuweisungen sind um 3,17 Mio. € höher aus gefallen als geplant, weil es insbesondere bei der Gewerbesteuer (+1,897 Mio. €), der Grundsteuer B (+283 T€), den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (+281 T€), der Vergnügungssteuer (+49 T€), den Schlüsselzuweisungen (+550 T€) und den Zinserträgen aus Steuernachveranlagungen (+109 T€) zusätzliche Erträge gegenüber den Steuerschätzungen gegeben hat.

Die Gesamtaufwendungen des Produktes haben um 610T€ höher abgeschlossen als geplant, weil die Gewerbesteuerumlage infolge eines höheren Gewerbesteueraufkommens um 313 T€ höher ausgefallen ist. Der Ansatz der Kreisumlage musste aufgrund des Weiterverteilungsmechanismus aus den erhöhten Schlüsselzuweisungen um 334 T€ erhöht werden. Die Steuererstattungen aus Steuerveranlagungsrückzahlungen sind um 40 T€ geringer ausgefallen. Im Saldo aus Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein Ergebnis dieses Produktes in Höhe von -2.566.513,16 € (+6,81 %, Mehrerträge).

Produkt 612-01 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“

Produktverantwortlich: Uwe Strakeljahn

Ergebnishaushalt:

	Ist Vorjahr	Plan	Ist (inkl. Reserviert)	Unterjährige Prognose	Abweichung (Plan/Ist)	Abweichung in %
Summe Erträge	-1.857.086,67	-1.910.000,00	-1.784.589,55	-1.923.861,85	125.410,45	-6,57%
Summe Aufwendungen	937.418,72	1.214.800,00	781.436,00	812.242,90	-433.364,00	-35,67%
Saldo	-919.667,95	-695.200,00	-1.003.153,55	-1.111.618,95	-307.953,55	44,30%

Erläuterungen:

Die unter den Erträgen in diesem Produkt geplanten Konzessionsabgaben der Westnetz AG sinken infolge rückläufiger Stromverbräuche und geringerer transportierter Strommengen durch Eigenverbrauch von Erzeugern am Standort weiter. Die Zinserträge für den Liquiditätsbestand konnten hingegen unerwartet hoch gehalten und so Zinsvorteile weiter gesichert werden. Insgesamt verbleiben dennoch Mindererträge in Höhe von 125.410,45 € (-6,57 %).

Die Aufwendungen liegen hinter den Planungen (-433.364,00 €, -35,67 %) infolge geringerer Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite, da das Investitionsprogramm nicht planmäßig umgesetzt wurde. Im Saldo ergibt sich eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 307.953,55 € (+44,30 %).

Produkt 571-01 „Wirtschaftsförderung“

Produktverantwortlich: Hartwig Grobe

Finanzhaushalt:

		Ist Vorjahr	Gesamtansatz (Plan+HHRest)	Ist (inkl. Reserviert)	Unterjährige Prognose	Abweichung (Plan/Ist)	Abweichung in %
I80009-001 Breitbandversorgung	A	0,00	550.000,00	0,00	0,00	- 550.000,00	- 100,00%

Erläuterungen:

Wie bereits im unterjährigen Controllingbericht beschrieben, verzögert sich der Mittelabfluss zur Investition „Breitbandversorgung“ infolge der Klärung noch offener umsatzsteuerlicher Bewertungen seitens der Finanzverwaltung des Landes. Der eingeplante Ansatz in Höhe von 550.000,00 € wird daher über einen Haushaltsrest in das Jahr 2018 verschoben werden müssen.